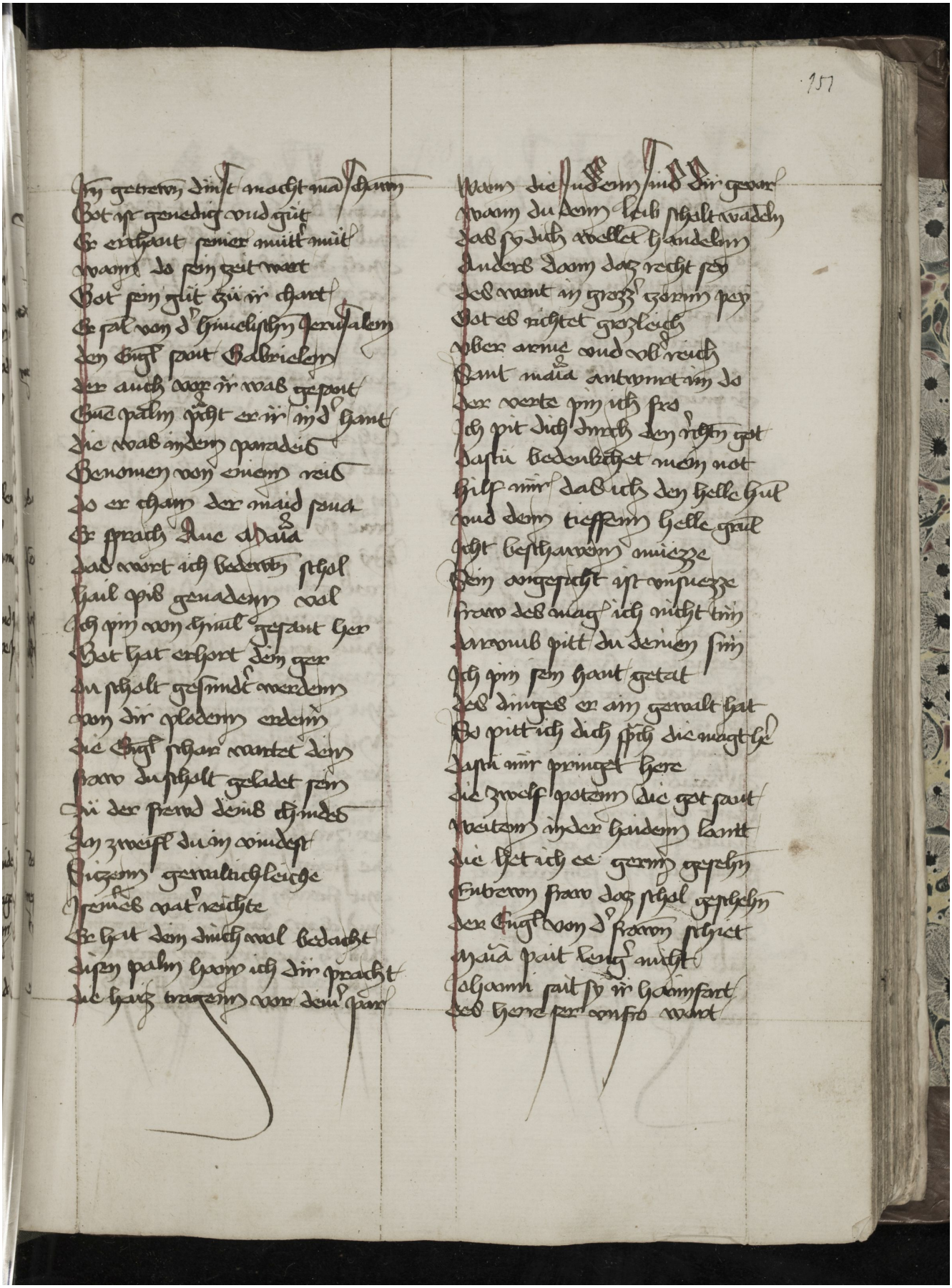
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



151

Sy getreu, dinst macht und schum
Got ist genedig und gut
Er erhört pemer mitt mut
wann do sein zeit wart
Got sein gut zu ir chart
Er sal von d' himelischn Jerusalem
den engl sant Gabriel
der auch vor ir was gesant
Und palm prycht er ir in d' hant
die was in dem paradis
Benomen von einem reis
do er cham der maid sunt
Er sprach Ave d' maia
dad wart ich bedewt schal
Hail gris genadeym val
Ich pin von chuel gesant her
Got hat erhört dein ger
du schalt gesundt werdem
von dir gladem erdem
die engl schar wantet dem
Sprach du schalt geladet sein
zu der sprend deins chindes
Du zweifst du in vindest
Sigem geraulich leuche
Jemes vat reichte
Er hat dein dich wol bedacht
diser palm hrow ich dir pracht
die hatz trugem von dem par
Wann die sudem sind dir gewar
wann du dem leib schalt wachn
das sy dich wellet handelm
anders dann das recht sey
des wart in grozz zorn pey
Got es richtet gezleich
Pider arme und vil reich
Sant maia antwort im do
Der werte pin ich fro
Ich pit dich durch den richn got
dartu bedenbitet mein not
Hilf mir das ich den helle chut
und dem tieffem helle grul
Icht bestharem muezze
Dein angesicht ist unsuezze
Sprach des mag ich nicht tun
darumb pitt du deinen sun
Ich pin sein hant getat
Des dinges er ain gewalt hat
So pitt ich dich sprich die wagt he
durch mir pringet here
die zwelf postem die got sant
Weitem in der hindem lant
die lert ich ee germ geyehn
Enbieten Sprach das schal geschehn
Der engl von d' Sprach schnet
Maia sait lang nicht
Salomi sait sy ir hoemfart
Des herre ser ongro wart